

Die Entwicklung macht mir Sorge

Die Verschuldung der Staaten steigt weltweit. Und das täglich. Europa befindet sich in einem Teufelskreis von Verschiebe-bahnhöfen, ohne die Probleme an der Wurzel ernsthaft anzugehen.

Der Euro wird in Frage immer mehr gestellt. Die Aktienmärkte brechen zusammen. Konjunkturängste werden geschürt.

Zocker treiben den Schweizer Franken in eine riskante Höhe.

Rettungsschirme werden aufgespannt. Gold bis zum Abwinken gekauft – mit der Folge, dass täglich die Preise klettern.

Und wer gebietet Einhalt ?

Kein Mensch regt sich auf?

Oder doch derjenige, der ein Leben lang mit seiner Hände Arbeit ehrlich sein Geld verdient hat und sich jetzt berechtigt Sorgen macht, ob er am Ende doch noch alles verliert.

Diese Personengruppe weiß, dass es auf Dauer nicht gut geht, ständig mehr auszugeben, als dass man Einnahmen hat. Dies führt unwillkürlich in den Ruin.

Der Glaube an die Politik ist längst dahin. Auch glaubt dieser Gruppe nicht mehr, dass die Entscheider es schon richtig machen werden. Zu ernst ist die Lage und spitzt sich weiter zu.

Weitgehend hilflos stehen wir da, werden vielleicht belächelt.

Vielleicht gibt es doch noch eine Gerechtigkeit und es trägt die alte Weisheit: Wer zuletzt lacht, lacht am besten.

Dies wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihnen erholsame Urlaubstage, spannen Sie aus.



Ihr Ulrich Kallfass

Im August 2011